



An die
Vorsitzende des Ausschusses für
Kultur und Medien
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Frau Christina Osei MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
18. WAHLPERIODE

VORLAGE
18/3141

A12, A07

26. Oktober 2024

für die Mitglieder des
Ausschusses für Kultur und Medien

**Schriftlicher Bericht der Landesregierung zur Sitzung des
Ausschusses für Kultur und Medien am 31. Oktober 2024**

**Berichtswunsch der-Fraktionen der FDP und SPD zum
Haushaltsplan 2025, Einzelplan 02 Kapitel 02 060 Medien**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

anbei übersende ich Ihnen die erbetenen schriftlichen Berichte der
Landesregierung zum Haushaltsplan 2025, Einzelplan 02 Kapitel 02 060
Medien, den die Fraktionen der FDP und der SPD an die Vorsitzende des
Ausschusses für Kultur und Medien herangetragen haben.

Mit freundlichen Grüßen


Nathanael Liminski

**Schriftlicher Bericht der Landesregierung Nordrhein-Westfalen zur
Beantwortung der Nachfragen der SPD-Fraktion zum Entwurf für den Haushalt
2025 – Einzelplan 02 – Kapitel 02 060 Medien**

Titel 686 20 – Zuschüsse zur Medienkompetenzförderung

Fragen:

- **Welche Projekte wurden in 2024 aus diesem Titel gefördert? Bitte um Auflistung der Projekte und die Höhe der Mittel, die das jeweilige Projekt erhalten hat.**

Stand 17.10.2024 wurden folgende Maßnahmen gefördert bzw. sind vorgesehen:

Projekt	Fördersumme
Förderung #DigitalCheckNRW	577.273 €
Förderung „Train the Trainer – Qualifizierung digitaler Themenchampions für ältere Menschen in Nordrhein-Westfalen“	136.790 €
Summe:	714.063 €

- **Wurden die Mittel in Höhe von 1.050.000 €, die in 2024 in dem Titel veranschlagt waren, in 2024 komplett abgerufen? Wenn nein, wie hoch waren die abgerufenen Mittel?**

Stand 17. Oktober 2024 wurden 714.063 € verausgabt bzw. gebunden.

- **Welche Projekte sind von den Kürzungen in Höhe von -330.000 € in 2025 betroffen? Bitte um Auflistung.**

Vorweg: Für die Stärkung des Grimme Instituts sind aus diesem Titel 120.000 Euro in den Titel 685 10 (Zuschuss an die Grimme Institute GmbH) verlagert worden. Der Gesamtansatz wurde somit um 210.000 Euro gekürzt.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt können abschließend keine Aussagen dazu getroffen werden, welche Projekte und Vorhaben in 2025 aus diesem Titel nicht fortgeführt werden. Vorgesehen werden Förderschwerpunkte, wie die Förderung des #DigitalCheckNRW sowie Medienkompetenzaktivitäten gegen Desinformation und in Umsetzung des Maßnahmenpakets zu den Bereichen Sicherheit, Migration und Prävention sein.

- **Wie will die Landesregierung die Umsetzung des „Aktionsplans gegen Desinformation“ trotz Kürzungen in dem Titel gewährleisten?**

Medienkompetenzaktivitäten sind ein Schwerpunkt in der Umsetzung des Aktionsplans gegen Desinformation. Entsprechend werden in 2025 auch Zuwendungen aus 686 20 in diesem Themenfeld Schwerpunkt sein.

Titel 683 10 – Zuschüsse zur Fortentwicklung des Medienstandortes Nordrhein-Westfalen

Fragen:

- **Welche Projekte wurden in 2024 aus diesem Titel gefördert? Bitte um Auflistung aller Projekte und Programme und die jeweilige Höhe der Fördersumme.**

Stand 17.10.2024 wurden folgende Maßnahmen gefördert bzw. sind vorgesehen:

Projekt	Fördersumme
16. Jahresveranstaltung des Kölner forum medienrecht e.V.	12.500 Euro
Bewerbertag für den Einstieg in die Medienbranche	20.000 Euro
Deutscher Entertainment Award	15.000 Euro
Deutscher Entwicklerpreis	117.600 Euro
Devcom	75.000 Euro
E-Sports Academy NRW	76.650 Euro
Film Festival Cologne	650.000 Euro
gamescom congress	175.000 Euro
gamescom Standortmaßnahme	27.000 Euro
Global Media Forum	500.000 Euro
Mediengründerzentrum NRW	335.000 Euro
Semy final Judgings für iEmmys	25.000 Euro
Seriencamp	220.000 Euro
Videodays Festival	150.000 Euro
Summe:	2.398.750 Euro

- **Welche Projekte werden durch die Verpflichtungsermächtigungen überjährig gesichert? Bitte um Auflistung der Projekte.**
Das Global Media Forum wird mit 250.000 Euro über eine Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2025 bei diesem Titel gesichert. Auch für das Seriencamp ist eine Verpflichtungsermächtigung bei diesem Titel in Höhe von 150.000 Euro vorgesehen.
- **Welche Projekte und Vorhaben werden aufgrund der Mittelkürzungen in diesem Titel in 2025 nicht fortgeführt?**
Zum gegenwärtigen Zeitpunkt können abschließend keine Aussagen dazu getroffen werden, welche Projekte und Vorhaben in 2025 aus diesem Titel nicht fortgeführt werden.
- **Wie wirkt sich die Kürzung für Projekte aus, bei denen Kürzungen vorgesehen sind?**

Die Deutsche Welle erhält für die Durchführung des Global Media Forums im Jahr 2025 eine Förderung i. H. v. insgesamt 300.000 Euro (50.000 Euro in 2024 und 250.000 Euro in 2025). Die Fördersumme reduziert sich um 150.000 Euro. Zu weiteren möglichen Kürzungen kann gegenwärtig keine Aussage getroffen werden. Bei den großen Veranstaltungsformaten, die für den Medienstandort NRW von besonderer Bedeutung sind, sind keine Kürzungen vorgesehen.

- **Wie will die Landesregierung die Fortentwicklung des Medienstandortes Nordrhein-Westfalen trotz der Kürzungen gewährleisten?**

Die Haushaltsaufstellung im Medienbereich ist geprägt von der Sicherung vorhandener Strukturen und der zielgerichteten Unterstützung für besondere Schwerpunktprojekte und Veranstaltungen. Die Sicherung der Strukturen beinhaltet insbesondere die Institutionen, die aus dem Medienkapitel gefördert werden: Die Film- und Medienstiftung NRW, das Grimme Institut, die Internationale Filmschule in Köln, das Bonn Institute für Journalismus und konstruktiven Dialog sowie das Mediengründerzentrum NRW.

Veranstaltungen und Schwerpunktprojekte verteilen sich auf die Medienbranchen Journalismus, Film, Fernsehen, Games und Webvideo sowie Medienkompetenzförderung und Nachwuchsförderung im Journalismus.

**Schriftlicher Bericht der Landesregierung Nordrhein-Westfalen zur
Beantwortung der Nachfragen der FDP-Fraktion zum Entwurf für den Haushalt
2025 – Einzelplan 02 – Kapitel 02 060 Medien**

**Frage 5: Titel 683 00 – Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen
Der Titel wird um 100.000 Euro gekürzt. Welche Projekte sollen nach Vorschlag
der Landesregierung entfallen?**

Aus diesem Titel wurde in den letzten vier Jahren die Anschubfinanzierung der Fusion Campus GmbH finanziert. Die letzte überjährige Zuwendung für die Jahre 2023 und 2024 endet mit Ablauf des Jahres.

**Frage 6: Titel 683 10 – Zuschüsse zur Fortentwicklung des Medienstandortes
Nordrhein-Westfalen
Dieser Titel erfährt eine Kürzung von insgesamt 1.095.400 Euro. Welche
Projekte sollen nach Vorschlag der Landesregierung entfallen?**

Aus diesem Titel sind 330.000 Euro zur Deckung steigender Betriebsmittel bei der ifs Internationalen Filmschule Köln gGmbH in den Titel 546 00 (Geschäftsbesorgung durch die Film- und Medienstiftung NRW GmbH und die ifs Internationale Filmschule Köln gGmbH) verlagert worden.

Der Ansatz wurde somit lediglich um 765.400 Euro gekürzt. Aus dem Titel werden Veranstaltungen, Formate und Initiativen am Medienstandort Nordrhein-Westfalen unterstützt. Neben regelmäßig wiederkehrenden Förderungen, setzt die Landesregierung die zur Verfügung stehenden Mittel auch für einmalig stattfindende Veranstaltungen ein. Vor dem Hintergrund der Haushaltskonsolidierung wird es zu einer Reduzierung der Anzahl der einmalig unterstützten Projekte kommen. Auch eine Reduzierung der Fördersumme bei wiederkehrenden Vorhaben erfolgt im Einzelfall. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt steht fest, dass die Förderung des Global Media Forums 2025 um insgesamt 150.000 Euro (Vorjahr 450.000 Euro) reduziert wird.

**Frage 7: Titel 686 20 – Zuschüsse zur Medienkompetenzförderung
Der Titel wird 330.000 Euro gekürzt. Wie genau soll der Ausbau der
Medienkompetenzförderung im Kontext der vorhergesehenen Kürzungen
erfolgen?**

Für die Stärkung des Grimme Instituts sind aus diesem Titel 120.000 Euro in den Titel 685 10 (Zuschuss an die Grimme Institute GmbH) verlagert worden. Der Gesamtansatz wurde somit nur um 210.000 Euro gekürzt.

Die Förderaktivitäten im Bereich Medienkompetenz werden weiter fokussiert. Ein Schwerpunkt werden hier 2025 Medienkompetenzaktivitäten gegen Desinformation sowie in Umsetzung des Maßnahmenpakets zu Sicherheit, Migration und Prävention in Nordrhein-Westfalen sein.

Wesentlich bleibt im Bereich Medienkompetenzförderung zudem die Unterstützung des #DigitalCheckNRW sowie der Ausbau der arbeitsteiligen Aktivitäten der Bildungsakteure in NRW.

**Frage 8: Titel 685 10 – Zuschuss an die Grimme Institut GmbH
Der Titel erfährt eine Erhöhung um 120.00 Euro. Wie wird die Zukunft des Grimme Instituts und seiner Arbeit dauerhaft abgesichert?**

Mit der institutionellen Förderung durch den Gesellschafter Land NRW wird die wesentliche finanzielle Grundlage für die Arbeit des Grimme Instituts geschaffen. Durch die im Haushaltsentwurf 2025 vorgesehene Erhöhung wird dabei auf strukturelle Ausgabensteigerungen reagiert. Dadurch sollen in 2025 erforderliche Personalkostenanpassungen ermöglicht und die Durchführung von Veranstaltungen im Bereich Medienqualität - als Kernaufgabe des Instituts - gesichert werden.